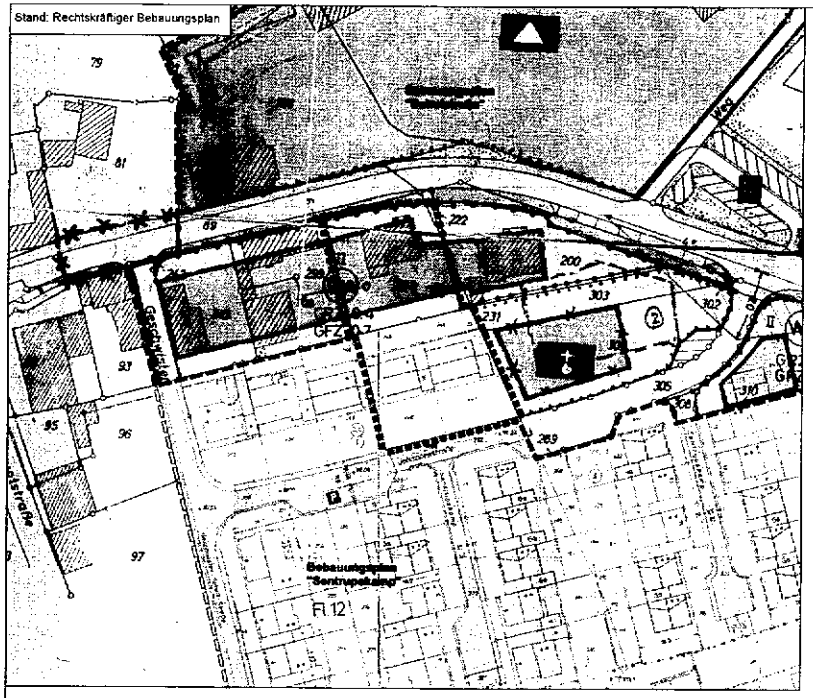
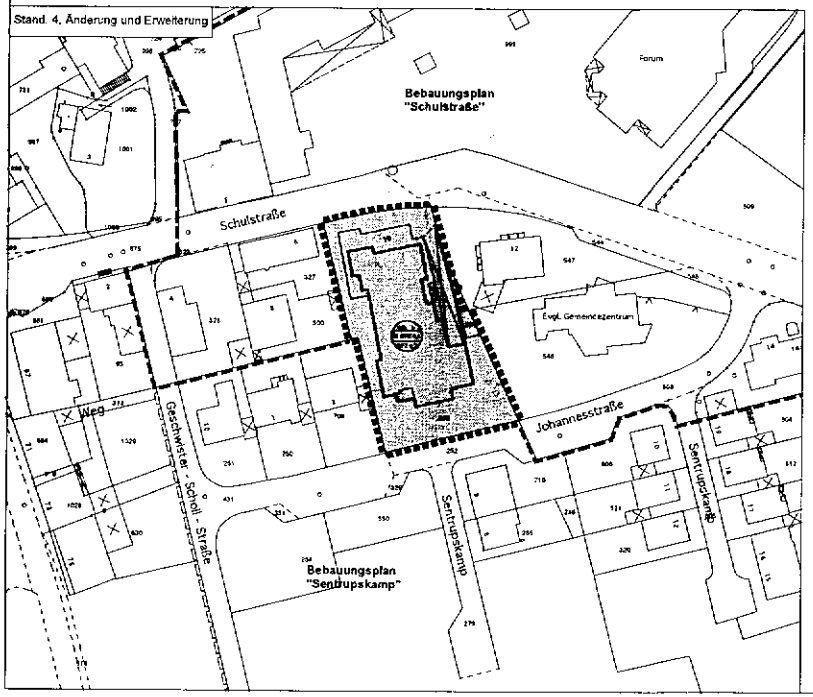
Anlage 6




## PLANZEICHENERLÄUTERUNG

**FESTSETZUNGEN gem. § 9 BauGB und BauNVO**

ART DER BAULICHEN NUTZUNG gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB

WA Allgemeines Wohngebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB

II Zahl der Vollgeschosse - als Höchstmaß

0,4 Grundflächenzahl

0,7 Geschossflächenzahl

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB

o Offene Bauweise

Baugrenze

SONSTIGE PLANZEICHEN

Geltungsbereich der 4. Änderung und Erweiterung

Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Schulstraße

Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Sentrupskamp

**BESTANDSDARSTELLUNGEN UND HINWEISE**

Vorhandene Flurstücksgrenze

123 Vorhandene Flurstücksnummer

Vorhandene Gebäude

Vorhandenes Gebäude nicht bauordnungsrechtlich eingemessen

## GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN

FESTSETZUNGEN BBR, § 86 BauO NRW LVm. § 9 (4) BauGB

1. **AUSSENWANDFLÄCHEN**
   Die Außenwände sind in Vollziegel oder Ziegel auszuführen.
2. **DACHFORM**
   Die Dächer sind als Satteldach zu ausführen.
3. **DACHEINDECKUNG**
   Geneigte Dächer sind mit anthrazitfarbenen Dachziegeln (Dachpfannen oder Dachsteinen) einzudecken.
4. **DREIKPFEL**
   Dreikpfeile zu einer Höhe von 0,10 m, gemessen mit der Fahrbahnoberkante der Erschließungsstraße bis zum Anschnitt der Außenkante mit der Sparrenunterkante sind zur Höhengleichheit mit 1 Vollgeschoss zulässig.
5. **SOCKEL**
   Die Sockelhöhe der Hauptgebäude darf höchstens 0,50 m über der fertigen Straße liegen. Für Garagen und Nebenbauten ausgenommen.
6. **EINFRIEDUNG**
   Der zwischen den Straßenbegrenzungslinien und den Baugrenzen liegenden Flächen dürfen keine festen Einfriedungen (Mauern) erhalten.

## ÄNDERUNGSVERFAHREN

Der Rat der Gemeinde hat am gem. § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches beschlossen, diese ... Änderung des Bebauungsplanes aufzustellen.
Dieser Beschluss ist am ortsüblich bekannt gemacht worden.
- den

Bürgermeister

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Bauleitplanung hat am gem. § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches stattgefunden.
- den

Bürgermeister

Die Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange über die Bauleitplanung hat vom bis gem. § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches stattgefunden.
- den

Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde hat am gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches beschlossen, diese ... Änderung des Bebauungsplanes - Entwurf mit Begründung - öffentlich auszulegen.
- den

Bürgermeister

Diese ... Änderung des Bebauungsplanes - Entwurf mit Begründung - hat gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen.
Diese Auslegung gem. § 3 Abs. 2 wurde gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen gem. § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches durchgeführt.
- den

Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde hat am gem. § 10 des Baugesetzbuches diese ... Änderung des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.
- den

Bürgermeister

Gem. § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches ist der Beschluss der ... Änderung des Bebauungsplanes am ortsüblich bekannt gemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung ist die 3. Änderung des Bebauungsplanes in Kraft getreten.
- den

Bürgermeister

## RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zuletzt geänderten Fassung;

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), in der zuletzt geänderten Fassung

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58);

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), (1) in der zuletzt geänderten Fassung;

Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung;

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW S. 926) in der zuletzt geänderten Fassung;

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S.2585) in der zuletzt geänderten Fassung;

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), in der zuletzt geänderten Fassung;

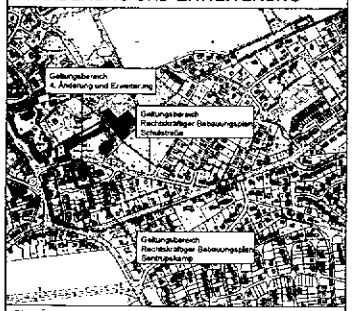
Landesnaturschutzgesetz NRW (LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV.NRW S. 568) in der zuletzt geänderten Fassung;

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), in der zuletzt geänderten Fassung.

# GEMEINDE HAVIXBECK

## BEBAUUNGSPLAN "SCHULSTRASSE"

## 4. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG




PLANÜBERSICHT M 1 : 5.000

| | |
|---|---|
| DATUM | MRZ. 2010 |
| PL.Nr. | 82/75 |
| BEARB. | WIL. |
| M. | 1 : 500 |

NEIGUNG

BÜRGERMEISTER

PLANBEARBEITUNG WOLTERS PARTNER